

## Pressemitteilung

Saarburg, 13. März 2017

### Verbessertes Leistungsspektrum

## **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg eröffnet neuen Fachbereich „Plastische Chirurgie“ und baut die Abteilung für „Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie“ aus**



Seit dem 1. März 2017 verstärkt Dr. med. Michael Wendt, Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie sowie erfahrener Handchirurg, das Team des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg. Damit schlägt die Klinik gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie kann nicht nur das handchirurgische Spektrum der unfallchirurgischen Abteilung weiter ausbauen, sondern auch einen ganz neuen Fachbereich etablieren und damit ihr Leistungsangebot weiter verbessern.

„Wir freuen uns sehr, dass wir mit Dr. Michael Wendt einen so kompetenten und hochspezialisierten Mediziner für unser Haus gewinnen konnten“, freut sich Arist Hartjes, Geschäftsführer des Kreiskrankenhauses St. Franziskus Saarburg. „Davon profitieren die Menschen in Saarburg und der ganzen Region.“

### **Neuer Fachbereich und neue Kooperation**

Das Angebot des neuen Fachbereiches „Plastische Chirurgie“ umfasst die Rekonstruktion von Weichteildefekten nach Tumorerkrankungen, bei chronischen Wunden, ausgedehnten Narben und nach Unfällen oder Verbrennungen. Ergänzt wird es durch die sogenannte „körperformende Chirurgie“, zum Beispiel bei Fehlbildungen oder nach massiver Gewichtsabnahme. „Durch die Kooperation mit Dr. Thies Arnold von der Vitas Clinic Trier, können wir unseren Patienten zudem ein breites Spektrum der ästhetischen Chirurgie anbieten“, so der Geschäftsführer.

### **Erweitertes Leistungsspektrum und Etablierung eines handchirurgischen Notdienstes**

Mit seiner Expertise verstärkt Dr. Michael Wendt die bestehende Handchirurgie in der Abteilung Orthopädie und Unfallchirurgie unter der Leitung von Dr. Thomas Poss. Zusätzlich zu der großen Bandbreite an Behandlungen bei Weichgewebeerkrankungen, degenerativen Veränderungen bei Arthrose, Nervenkompressions-Syndromen, rheumatischen Erkrankungen und anderen entzündlichen Prozessen sowie Tumorerkrankungen der Hand, wird durch Herrn Dr. Michael Wendt das Spektrum ausgebaut und durch plastische Lappen- und Defektdeckungen, u. a. nach Unfällen, erweitert.

### **Pressekontakt:**

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,  
[detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)

„Darüber hinaus können wir ab sofort für die Region Eifel-Saar-Mosel einen Rund-um-die-Uhr-Dienst für handchirurgische Notfälle bis hin zu mikrochirurgischen Rekonstruktionen bei Amputationsverletzungen anbieten“, berichtet Hartjes.

### **Frühere Stationen**

Nach seinem Studium der Medizin an der Universität in Heidelberg, widmete sich Dr. Michael Wendt seiner Weiterbildung zum Plastischen Chirurgen. Diese erfolgte in Luxemburg und Trier, unter anderem unter der Leitung von Dr. med. Klaus Hrynyschyn, dem langjährigen Leiter der Plastischen und Hand-Chirurgie am Elisabethkrankenhaus Trier (später ÖVK Trier). Der Deutsch-Luxemburger kennt die Region Saarburg-Trier daher sehr gut.

Nach Erlangen des Facharztstitels verbrachte Dr. Michael Wendt ein Jahr an der Universität Toronto (Kanada), um sich dort in einer hochspezialisierten Abteilung im Bereich der Handchirurgie weiter zu bilden. Zur Verfeinerung seiner mikrochirurgischen Fertigkeiten führte ihn sein Weg außerdem an die Universität Gent (Belgien), wo er bei Professor Dr. Phillip Blondeel, einem der weltweit führenden Mikrochirurgen, lernte.

Das **Kreiskrankenhaus St. Franziskus Saarburg GmbH** ist das Gesundheitszentrum in der Region. Rund 600 Mitarbeiter versorgen jährlich 8.500 Patienten stationär und 11.000 Patienten ambulant. In den Hauptabteilungen Innere Medizin, Allgemein-, Gefäß- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie / Orthopädie, Hand- und Fußchirurgie, Anästhesie / Intensivmedizin, Psychosomatik und Psychiatrische Institutsambulanz sowie dem Zentrum für Schmerztherapie und konservative Orthopädie, bietet das Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung eine umfassende medizinische Betreuung. Das angegliederte Seniorenzentrum, die psychiatrische Tagesklinik und das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) in Konz runden das Angebot ab. Darüber hinaus betreibt das Krankenhaus gemeinsam mit dem Klinikum der Barmherzigen Brüder in Trier in Saarburg ein weiteres MVZ. Weitere Informationen: [www.kreiskrankenhaus-saarburg.de](http://www.kreiskrankenhaus-saarburg.de)

### **Pressekontakt:**

Detlef Hans Franke, Tel.: 069 / 95 43 16 – 0, Mobil: 0171 / 41 42 811,  
[detlef.franke@fup-kommunikation.de](mailto:detlef.franke@fup-kommunikation.de)